



*Munter schwimmen die markierten Fische nach der vorgenommenen Markierung sogleich wieder weiter. — (alle Fotos Schwrig)*

doch nur 2,55 Dollar. Die Anschaffung lohnt sich demnach also nur für umfangreichere Markierungsarbeiten. Aus diesem Grunde hat sich auch in Vorarlberg nur der

Landesfischereiverein bereit erklärt, eine Markierpistole anzuschaffen, um sie über Wunsch seinen interessierten Vereinen zur Verfügung stellen zu können.

## **Aus dem Pressedienst des Österreichischen Naturschutzbundes**

*Chemische Unkrautbekämpfungsmittel mit Wuchsstoffcharakter galten bisher als für Menschen und Tiere vollkommen unschädlich. Nun wurde aber in der Bundesrepublik Deutschland an einem einzelnen Herbizid folgendes festgestellt: der damit behandelte Kulturpflanzenbestand wird zwar nicht geschädigt, noch bilden sich Rückstände; es kommt jedoch zu Veränderungen im Aufbau der Inhaltsstoffe der pflanzlichen Zellen; diese veränderten Inhaltsstoffe schädigen zwar anscheinend in keiner Weise den*

Organismus des Tieres, das die betreffenden Pflanzen frisst, und insofern erscheint das Herbizid tatsächlich völlig harmlos. In der nächsten oder übernächsten Generation treten jedoch schwere Erbschäden auf, die nach den durchgeführten Versuchen eindeutig auf die Verfütterung herbizidbehandelter Pflanzen zurückzuführen sind, wenn auch der Mechanismus der Schädigung bisher noch unbekannt ist.

(Aus einem Vortrag von Prof. H. An der Lan, Innsbruck.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus dem Pressedienst des Österreichischen Naturschutzbundes  
13](#)